



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CCLXXV. Kurfürst Albrecht vereignet dem Kloster auf dem Berge vor der Altstadt Brandenburg das Dorf Döbberitz, 1472.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

steden vnd huseren vnd sprack vortan, dat gheschyn is, dat eyne genant Augustin huneken vormorde eyne genometh Eynwolt tanth in deme stadkelre, dat richte dy radt vnd vele mher afenthure offte ofertredinghe in den vorbestymeten steden vnd huseren by sinem tiden gheschyn sint, dy allene gericht heth dy radt. Dusse vorgemelte frame lude vnd tuch sick vorwillet hebbenn, sodann bekantnisse iewelick vor sick by oren eden to beholdende vnd er recht dar tho dhon willen, id nod vnd behuff worde syn. Des tho grother wissenheit vnd bekantnisse hebbe wy vnuse Ingefegell lathen drucken nedden an dussen openbriff, Dy gegheuen is nha godes gebordt Dufent vyrhundert dar nha in dem twe vnd fouentichsten Jaren, Am Dinfendage nha Dionisii.

Nach dem Original.

**CCLXXV.** Kurfürst Albrecht vereignet dem Kloster auf dem Berge vor der Altstadt Brandenburg das Dorf Döberitz, 1472.

Wyr Albrecht, vonn gots gnaden Marggraue czu Brandenburg, kursurste etc., Bekennen offentlich mit duffem briue vor vns, vnsern erben vnd nachkommen Marggrauen czu Brandenburg vnde suft vor allermeniglich, die In sehen oder horen lesenn, das wir gote czu lobe vnd finer werden muter marien vnde allen himelischen here czu eren vmbe vnser, vnser erben vnde nachkommen selen feligkeit willen vnd ouch van funderlicher gnade wegen, vff das gotis dinft deste bazz gestercket vnde gemeret moge werden, Dem werdigen vnde Andechtigen vnsern lieben getruwen dem probste vnd ganzער sampnunge des Stifts uff vnsern lieben frowen berg vor vnser aldenn Stat Brandenburg vnd Iren nachkommen disse hir nachgeschriben guter Jerlicher czinse vnde Rente czu eynen Rechten eygenthumb gnediglichen vereygent habenn, Myt nahmen das dorff doberitz mit allen sinen czinfenn, pechten, Aekern, wesen, weidenn, Brucheren, puschenn, heiden vnde allen holzen mit dem kirchlehenn, mit obirften und nydersten gericht, Auch den weingarten do bey gelegen, mit der bethe vnde dinste, Rouchhunen vnd czehnden, vnd suft mit allen andern czugehorungen, fryheiten vnde gerechtigkeiten, nichts ufzgenomen vnd In aller mafs, Als vnser lieber getruwer Gelfhert toyse Dasselbe dorff vormals vnde bisherigen Inne gehabt vnde bisherigen besessen hat, Das ouch van dem gnanten Gelfert toyfen recht vnd Redelichen vonn finer anliggenden not sache wegen verkouft vnde In das williglich vor vns ok vbergeben vnd verlassen hat etc. — Czu orkunt etc.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXV, 265.

**CCLXXVI.** Belehnungen verschiedener Brandenburgischer Bürger, aus dem Jahre 1472.

I. Andres Schmid zu Brandenburg hat zu getrewer hand vorzutragenn Endreffen, Cristoffern, petern vnd Alexius Rucken gebrudere: Item In dem dorff zu Wendeskenborg vff allen bawrenn ein wispel haberns des grofzenn mas, Item In demselben dorff vff der mathis Lemane houe vnd hubenn XVIII gr., Item vff burckhart Otten houe vnd hubenn XVIII gr., Item vff Al-

Sampthheil I, Bd. IX.